

INHALTE DES PROJEKTES

Im Projekt „Stark im Übergang“ wurden Unterrichtseinheiten zur Stärkung der Selbststeuerungs- und Selbstlernkompetenz entwickelt. Der Schwerpunkt liegt darauf, Stärken der Schülerinnen und Schüler auszubauen und Entwicklungsaufgaben systematisch anzugehen.

Die vom Karlsruher Institut für Technologie entwickelten Module zur Vorbereitung, Durchführung und Reflexion des Betriebspraktikums wurden nach Rückmeldung durch die Lehrkräfte überarbeitet und durch unterstützendes Material für Zugewanderte ergänzt.

Im Schuljahr 2018/19 nehmen ca. 160 Klassen an etwa 65 Standorten teil. Zu jedem Schuljahr können weitere Klassen in das Projekt einsteigen.

SIE HABEN INTERESSE?

STELLEN SIE IHRE FRAGEN DIREKT AN:

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
Referat 56
Thouretstraße 6, 70173 Stuttgart
Uebergang@km.kv.bwl.de

Besuchen Sie uns auch auf:
<http://www.km-bw.de/koobo>



STARK IM ÜBERGANG

Schule | Ausbildung | Beruf



Ein Projekt für Schülerinnen und
Schüler an beruflichen Schulen
in Baden-Württemberg
in den Klassen
VAB, BEJ,
AVdual und BFPE

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden Württemberg
Referat 56 „Drittmittelfinanzierte Bildungsangebote
und Projektinitiativen“, Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
www.km-bw.de

Fotos: Robert Thiele
Layout: Ilona Hirth Grafik Design GmbH
Stand: Oktober 2018

WAS IST DER MEHRWERT FÜR DIE BETEILIGTEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER?

- Förderung der Selbststeuerungs- und Selbstlernkompetenz
- Vertiefte berufliche Orientierung durch die Einbeziehung einer betrieblichen Lernaufgabe in das Betriebspraktikum
- Unterstützung bei der Überprüfung des eingeschlagenen Ausbildungsweges und ggf. bei der Neuorientierung
- Lernangebote zum Kompetenzaufbau auf dem eigenen Lernniveau



WAS IST DER MEHRWERT FÜR DIE BETEILIGTEN SCHULEN UND LEHRKRÄFTE?

- Ergebnisse aus der Bildungsforschung zeigen, dass die Selbststeuerungskompetenz einen großen Einfluss auf den Bildungserfolg hat
- Zugang zu Unterrichtsmaterialien über einen Server
- Möglichkeiten zur Gestaltung des Projektes
- Unterrichtseinheiten zur Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation des Betriebspraktikums
- Niveaudifferenziertes Material zum überfachlichen Kompetenzaufbau
- Durch den modularen Aufbau kann die Lehrkraft gezielt Unterrichtsmaterial nach Bedarf der Schülerinnen und Schüler auswählen
- Sach- und Reisekosten zur Projektumsetzung stehen in geringem Umfang zur Verfügung



AN WELCHE BEDINGUNGEN IST DIE AUFNAHME IN DAS PROJEKT GEKNÜPFT?

- Erprobung von Modulen und Rückmeldung an die Konzeptionsgruppe über einfache Fragebögen
- Meldung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit den ESF-Teilnehmerbögen
- Ausstellung einer Kofinanzierungsbescheinigung durch die Schulleitung
- Teilnahme an drei Anwenderschulungen und einer Feedbackveranstaltung für die durchführenden Lehrkräfte

